Politischer Aschermittwoch: CSU setzt auf Themen Verkehr und innere Sicherheit

23.02.2017 23:49



MdB Oßner: Kreisverband freut sich auf Innenminister Joachim Herrmann

Die CSU aus dem Landkreis Landshut wird beim Politischen Aschermittwoch am 1. März in Passau ein klares Bekenntnis zu den Themen Verkehrsinfrastruktur und Innere Sicherheit abgeben. „Wir werden mit einem starken Aufgebot von rund 100 Personen aus der Region Landshut in der Dreiländerhalle vertreten sein“, freut sich Bundestagsabgeordneter und Kreisvorsitzender Florian Oßner.
Bei der Diskussion „am größten Stammtisch der Welt“ werde der Kreisverband Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann in seinen Anliegen voll unterstützen, der zum ersten Mal bei der traditionellen Großkundgebung der Partei spricht. „Herrmann steht für die sinnvolle Weiterentwicklung der bayerischen Verkehrsnetze, um Anwohner zu entlasten und gleichzeitig die Wirtschaft leistungsfähig zu halten, welche unsere soziale Sicherheit garantiert. Bestes Beispiel dafür in der Region Landshut ist der Weiterbau der B 15 neu über die A 92 hinaus“, sagt Verkehrspolitiker Oßner. Außerdem gehe es Herrmann in Sachen Innere Sicherheit um einen wehrhaften Rechtsstaat, der sich gegen terroristische Gefährder zu wehren weiß. Darüber hinaus werden auch Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, Generalsekretär Andreas Scheuer und Ministerpräsident Horst Seehofer in Passau klar Position für Bayern beziehen.